

Zitieren in der Philosophie

Generell gilt: Es gibt Zitierweisen, die von Handbüchern vorgeschrieben werden, und solche, die disziplin- oder universitätsabhängigen Konventionen entsprechen. Man unterscheidet zwischen Author-Date- und Fußnotenzitierweise. Beide erfordern ein Literaturverzeichnis.

Bei den in einem Handbuch vorgeschriebenen Zitierweisen kommen folgende in der Philosophie häufig vor:

Chicago Notes & Bibliography, Chicago Author-Date – Chicago Manual of Style (17th Edition)

APA – Publication Manual of the American Psychological Association (7th Edition)

MHRA – Modern Humanities Research Association

Diese haben:

- feste Regeln dafür wie bibliographische Informationen dargestellt werden sollen.
- ein standardisiertes Zitierformat für Quellenverweise im Text und Einträge im Literaturverzeichnis.
- Regeln für Stil und Formatierung des Textes (z.B. Zeilenabstand, Block-Zitate etc.)

Bei den disziplin- oder universitätsabhängigen Zitierweisen kommen folgende in der Philosophie häufig vor:

- **Deutsche Zitierweise** - gibt nur vor, dass Belege als Fußnoten dem Text hinzugefügt werden. Es gibt keine festen Regeln darüber, wie bibliographische Quellenhinweise formatiert werden sollen.
- **Harvard Zitierweise** - ist eine Author-Date Zitierweise und wurde von der US-amerikanischen Universität Harvard entwickelt und ist auch als "amerikanische Zitierweise" bekannt.

Diese:

- sind nicht in einem Handbuch festgelegt.
- können je nach Universität, Institut oder Journal/Fachzeitschrift variieren.

Das Institut für Philosophie der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft an der Universität Wien hat eigene Hinweise, die in den **Leitfaden für Schriftliche Arbeiten im Philosophie Bachelorstudium** beschrieben werden.



Literatur-Tipp:



Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium von Matthias Flatscher, Gerald Posselt, und Anja Weiberg. 2021. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage.
Online-Version: <https://ubdata.univie.ac.at/AC16165241>

Zitieren in der Philosophie

Warum wird zitiert?

- zur Wahrung des geistigen Eigentums anderer Autor*innen
- zur Vermeidung von Plagiaten
- um die Glaubwürdigkeit des Textes zu erhöhen
- als Beleg für eine Argumentation oder Basis einer Kritik
- für das Einbeziehen des Primärtextes

Welche Medientypen können zitiert werden?

Bücher, Webseiten, E-Books, Enzyklopädien, Lexika, Videos, Konferenzvorträge, Podcasts, Filme, und vieles mehr.

Was wird zitiert?

- ein direktes Zitat
- eine Paraphrasierung
- eine Zusammenfassung

Wie wird zitiert?

1

Schritt 1- Das zu zitierende Werk sowie das Regelwerk der ausgewählten Zitierweise zur Hand haben (physisch oder online).

2

Schritt 2- Die relevanten Informationen finden: z.B. Autor*innen-Namen, Titel, Publikationsdatum, Publikationsort, URL (bei Online-Ressourcen), persistenter Identifikator (DOI), usw.

3

Schritt 3- Fließtext-Quellenverweise sowie Einträge im Literaturverzeichnis den Konventionen entsprechend einfügen.

Wo finde ich Hilfe?



In der **FB Philosophie & Psychologie** gibt es ein diverses **Schulungsangebot** und **Tutor*innen für die Psychologie**, die bei APA-Stil helfen können.



Ein **Citation Management System** (CMS), wie Endnote, Mendeley oder **Zotero** (Open Source) kann das Zitieren vereinfachen. Die CMS-produzierten Zitierungen sind allerdings immer zu kontrollieren, weil sie fehlerhaft sein können oder Informationen fehlen könnten.

Was ist beim Zitieren zu beachten?

- Reihenfolge der Vor- und Nachnamen
- Reihenfolge der Autor*innen-Namen
- Wie viele Autor*innen (bei mehreren Autor*innen) genannt werden
- Ob der Publikationsort angegeben wird oder nicht
- Interpunktion allgemein
- persistenten Identifikator inkludieren (DOI, Permalink, Handle)

Chicago Manual of Style (17th Edition)

Es gibt zwei Varianten der an das Chicago Manual of Style angelehnten Zitierweisen: [Notes & Bibliography](#) und [Chicago Author-Date](#). [Hier](#) gibt es einen kurzen Vergleich.

Chicago Notes & Bibliography

Eine Zitierweise, bei der vollständige oder Kurzbelege als Fußnoten dem Fließtext hinzugefügt werden. Die Einträge im Literaturverzeichnis sind vollständige Belege, alphabetisch und chronologisch geordnet.

[Beispiel--Chicago NB--Buch](#)

Fließtext-Quellenverweise- Fußnoten (Notes):

Vollbeleg

Maurizio Passerin d'Entrèves, *The Political Philosophy of Hannah Arendt*, (London: Routledge, 1994), 12.

Kurzbeleg

Passerin d'Entrèves, *The Political Philosophy of Hannah Arendt*, 12.

Literaturverzeichnis-Eintrag (Bibliography):

Passerin d'Entrèves, Maurizio. *The Political Philosophy of Hannah Arendt*. London: Routledge, 1994.

Chicago Author-Date

Eine Zitierweise, bei der Quellenverweise auf die Autor*innen Namen und das Publikationsdatum direkt im Fließtext verweisen. Die Einträge im Literaturverzeichnis sind alphabetisch und chronologisch geordnet und das Publikationsdatum steht hinter den Autor*innen-Namen.

Legende

Autor*in Name

Titel des Werkes

Publikationsort: Verlag, Jahr

Seite(n) bzw. Seitenumfang

Volume (Issue):

Titel des Journals/der Fachzeitschrift

persistenter Identifikator (DOI oder Permalink)

[Beispiel--Chicago Author-Date--Journal Artikel](#)

Fließtext-Quellenverweise:

Paraphrasierung oder Direktzitat bei nicht-Erwähnung der Autor*innen im Text: (Knuuttila and Loettgers 2016, 377).

Direktzitat bei Erwähnung der Autor*innen im Text: As Knuuttila and Loettgers state, "[n]ew modelling and simulations methods abound, changing profoundly our understanding of science" (2016, 377).

Literaturverzeichnis-Eintrag:

Knuuttila, Tarja, und Andrea Loettgers. 2016. "Model Templates within and between Disciplines: From Magnets to Gases – and Socio-Economic Systems". *European Journal for Philosophy of Science* 6 (3): 377–400. <https://doi.org/10.1007/s13194-016-0145-1>.

APA

APA bezieht sich auf die von der **American Psychological Association** entwickelte Zitierweise. Das offizielle dazugehörige Handbuch ist das Publication Manual of the American Psychological Association (aktuell: Seventh Edition, 2020), und gibt spezifische Regeln und Richtlinien für das Arbeitsformat, das Zitieren und ethisches Verhalten vor.

APA-Stil

Eine Zitierweise, bei der Quellenverweise auf den Autor*innen-Namen und das Publikationsdatum direkt im Fließtext verweisen. Die Einträge im Literaturverzeichnis sind alphabetisch und chronologisch geordnet. Einige Merkmale des APA-Stils sind die Verwendung der Initialen für die Vor- und Mittelnamen der Autor*innen und des Und-Zeichens (&).

Beispiel--APA--eBook

Fließtext-Quellenverweise:

Paraphrasierung bei Erwähnung der Autor*innen im Text: Georg Simmel (2004) discusses

Paraphrasierung bei Nicht-Erwähnung der Autor*innen im Text: (Simmel, 2004).

Direktzitat bei Erwähnung der Autor*innen im Text: As Georg Simmel states, in contrast to ancient societal organization, "which tied property to the person, [...]" feudalism, "tied the person directly to the property" (Simmel, 2004, p. 333).

Literaturverzeichnis-Eintrag:

Simmel, G. (2004). *The Philosophy of Money*. (D. Frisby, Ed.) (third edition). Routledge.

<http://ebookcentral.proquest.com/lib/univie/detail.action?docID=200754>

Hilfreiche Links

[APA Style Website](#)

[Concise Guide to APA Style](#)

Legende

Autor*in Name

Titel des Werkes

Verlag, Jahr

Seite(n) bzw. Seitenumfang

Link zum eBook

MHRA

MHRA bezieht sich auf die Zitierweise und den Style-Guide von der in Großbritannien beheimateten **Modern Humanities Research Association**.

MHRA Style

Eine Zitierweise, bei der Fußnoten als Fließtext-Quellenverweise zusätzlich zum Literaturverzeichnis eingesetzt werden. Bei MHRA enthalten sowohl die Fußnote als auch das Literaturverzeichnis vollständige Belege. Diese Zitierweise hat sehr spezifische Regeln, die etwas Detailgenauigkeit erfordern. Wenn zum Beispiel dieselbe Quelle mehrmals hintereinander zitiert wird, wird eine verkürzte Referenz direkt in den Fließtext eingefügt. Auch werden im Literaturverzeichnis Primär- und Sekundärquellen getrennt aufgelistet.

Beispiel--MHRA--Print oder Library eBook

Fließtext-Quellenverweise (Fußnote):

Wollstonecraft, Mary, *A Vindication of the Rights of Woman* (Luton: Andrews UK, 2012), p.7

Literaturverzeichnis-Eintrag:

Wollstonecraft, Mary, *A Vindication of the Rights of Woman* (Luton: Andrews UK, 2012)

Hilfreiche Links

[Citing and Referencing: MHRA \(Monash University\)](#).

[Reference with MHRA \(Oxford University Brookes\)](#).

Legende

Autor*in Name

Titel des Werkes

Publikationsort: Verlag, Jahr

Seite(n) bzw. Seitenumfang

Harvard (Amerikanische Zitierweise)

Die Harvard-Zitierweise ist sowohl im deutschsprachigen als auch US-amerikanischen Raum in Verwendung. Die Vorgaben der Harvard Zitierweise sind zwar nicht in einem Handbuch festgelegt, aber über Ländergrenzen relativ einheitlich.

Harvard

Eine Author-Date-Zitierweise, bei der Quellenverweise auf die Namen der Autor*innen und das Publikationsdatum direkt im Fließtext verweisen. Die Einträge im Literaturverzeichnis sind alphabetisch und chronologisch geordnet und das Publikationsdatum steht hinter den Autor*innen-Namen.

[Beispiel--Harvard--Fachzeitschrift-Artikel](#)

Fließtext-Quellenverweise:

Paraphrasierung bei Erwähnung der Autor*innen im Text: Romele states... (2021, pp. 5-6).

Paraphrasierung sowie Direktes Zitat bei Nicht-Erwähnung der Autor*innen im Text: "... (Romele, 2021, pp. 5-6).

Hinweis: p. = einzelne Seite pp.= mehrere Seiten

Literaturverzeichnis-Eintrag:

Romele, A. (2021) 'Technological Capital: Bourdieu, Postphenomenology, and the Philosophy of Technology Beyond the Empirical Turn', *Philosophy & Technology*, 34(3), pp. 483–505. [online]. Available at: <https://doi.org/10.1007/s13347-020-00398-4>.

Hilfreicher Link

[Harvard Format Citation Guide \(Mendeley\)](#).

Legende

Autor*in Name

Titel des Werkes

Publikationsort: Verlag, Jahr

Seite(n) bzw. Seitenumfang

Volume (Issue):

Titel des Journals/der Fachzeitschrift

persistente Identifikator (DOI oder Permalink)

Deutsche Zitierweise

Das Konzept hinter der Deutschen Zitierweise ist dem des Chicago Notes & Bibliography-Systems ähnlich. Die Regeln der Deutschen Zitierweise werden oft den Vorlieben einzelner Institute bzw. Institutionen angepasst, und können daher variieren.

Deutsche Zitierweise

Eine Zitierweise, die Quellenangaben als Fußnoten einsetzt. Die Fußnoten werden mit einer hochgestellten Ziffer im Fließtext eingefügt und enthalten bei erster Nennung alle vorgegebenen bibliographischen Informationen, also einen vollständigen Beleg. Ab der zweiten Nennung wird gewöhnlich mit Kurztitel zitiert. Einträge im Literaturverzeichnis sind alphabetisch und chronologisch geordnet. Bei Paraphrasen wird der Zusatz Vgl. (Vergleich) der Quellenangabe vorangestellt.

[Beispiel--Deutsche Zitierweise--Website](#)

Fließtext-Quellenverweise (Fußnote):

Vollbeleg

Jankowiak, Tim: **Immanuel Kant**, in: **Internet Encyclopedia of Philosophy**, **Erstelldatum wenn bekannt**, [online] <https://iep.utm.edu/kantview/> [10 Jänner 2023].

Kurzbeleg

Jankowiak: **Immanuel Kant** **ODER** Jankowiak **Erstelldatum** (in diesem Beispiel Zugangsdatum nennen!)

Literaturverzeichnis-Eintrag:

Jankowiak, Tim: **Immanuel Kant**, in: **Internet Encyclopedia of Philosophy**, **Erstelldatum wenn bekannt**, [online] <https://iep.utm.edu/kantview/> [10 Jänner 2023].

Hilfreiche Links

[Deutsche Zitierweise: Fußnoten zitieren \(Scribbr\)](#)

[Leitfaden des Instituts für Philosophie](#)

Legende

Autor*in Name

Titel des Werkes

Website, Erstelldatum

URL

Zugangsdatum